

GstettnReiter

Dorfzeitung des Vereins „Lebenswertes Stillfried-Grub“



Lebenswertes Stillfried-Grub

Weihnachtlicher Kreativmarkt

am Kellerberg in Stillfried

Samstag, 19. November 2016, 15 - 20 Uhr

* * * * *

Einzigartige Unikate, hergestellt in liebevoller Handarbeit jenseits anonymer Massenproduktion.

Kerzen & Adventschmuck, Weihnachtsbäckereien, Honig & andere Köstlichkeiten, Bernsteinschmuck, liebevoll Genähtes für Groß und Klein, Gestricktes, Gehäkeltes & Gefilztes, Patchwork-Workshop und noch vieles mehr ...

Es erwarten Sie über 30 Aussteller in den Kellern am Stillfrieder Kellerberg.

Eintritt frei!

* * * * *

Grafik: www.kleinod.co.at

ARCHITEKT RAUSCH

Dipl.-Ing. Markus Rausch



Haspelgasse 111
A-2262 Grub an der March

Tel.: +43 (0) 650 860 59 77

office@architekt-rausch.at



Einfamilienhausbau | Wohnbau | Gebäudevermessung
Einreichungen beim Bauamt | Energieausweis
Sanierungen | Bauberatung | Konsensherstellung



Fräulein Mona



Liebevoll genähte Unikate



www.fraeulein-mona.at

www.facebook.com/fraeulein.mona

Museumgasse 59, 2262 Stillfried, hallo@fraeulein-mona.at

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser
des **Gstettner** Reiters!

Bereits zum vierten Mal veranstalten wir den „Weihnachtlichen Kreativmarkt“ in Stillfried am Kellerberg – es gibt wieder Vieles zu bestaunen. Neben den bisherigen Ausstellern wurden auch neue organisiert, die Sie alle am Kellerberg besuchen können. Diesmal beginnen wir schon mit einem Keller in der Wienerstraße und enden gegenüber der Kirche am Kellerberg. Es sind alle Aussteller ausschließlich in den Kellern untergebracht, wo Ihnen die unterschiedlichsten Handarbeiten angeboten werden. Neu ist auch ein Fahrverbot am Kellerberg an bestimmten, gekennzeichneten Stellen. So soll das Durchfahren von PKWs verhindert werden, damit Sie in aller Ruhe ihren Spaziergang durchführen können. Die Veranstaltung findet am 19. November, 15 bis 20 Uhr statt. Der Eintritt zum „Weihnachtlichen Kreativmarkt“ ist frei.

Für 2017 ist wieder ein Theaterstück geplant. Die Rollen für dieses Stück sind vergeben und die Proben werden bereits durchgeführt. Genauer entnehmen Sie bitte dem Beitrag über das Theater 2016/17.

Am Sonntag, den 18. Dezember findet bereits zum 16ten Mal unser Winzeradvent am Kellerberg statt. Diese Veranstaltung wird von unseren Winzern und Vereinen gestaltet und findet in der Zeit von 15–19 Uhr statt.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch an der einen oder anderen oder vielleicht an beiden Veranstaltungen im Dezember 2016.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die uns über das Jahr 2016 die Treue gehalten haben. Unterstützen Sie uns weiterhin, denn nur durch Ihre Mithilfe können wir Stillfried-Grub lebenswerter gestalten.

Das Team des **Gstettner** wünscht allen Leserinnen und Leser ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.

Obmann Alfred Knasmillner eh.

Inhalt 59/2016

- 3 Editorial von Alfred Knasmillner
- 4 Kurznachrichten
- 5 Aktuelles aus Stillfried-Grub von Ernst Hahn
Kurznachrichten
- 6 Im Advent leb i gesund
Advent in Stillfried und Grub
- 7 Unser Dialekträtsel
- 8 Pensionistenverband Stillfried-Grub
- 9 Wer bin ich?
Ein Personenrätsel wirklich nur für Insider
- 10 FF Stillfried-Grub-News
- 10 Bücher übers Weinviertel
- 12 Weihnachtlicher Kreativmarkt
am Kellerberg in Stillfried
- 14 Geschenkpapier – selbst gestalten
- 16 Die Psyche – Teil 3
- 17 Dialektquiz-Auflösung
- 18 Über die Trächtigkeit und Geburt beim Hund

Impressum

Offenlegung lt. Mediengesetz: Nr. 59, November 2016, Der **Gstettner** ist ein Kommunikationsblatt für alle Stillfriedler und Gruber; Eigentümer, Herausgeber: Verein „Lebenswertes Stillfried-Grub“, 2262 Stillfried, Grub-Kellergasse 154; Redaktion: Alfred Knasmillner, Mag. Georg Lobner, Barbara Nowak & Ulrike Retschitzegger; Grafik: Barbara Nowak | www.kleinod.co.at; Lektorat: Ulrike Retschitzegger & Alfred Knasmillner; Logo: Manfred Rührer; Druck: druck.at, Leobersdorf; Erscheinungsort: Stillfried-Grub; Erscheinungsweise 4x jährlich, Druckauflage 400 Stück. Der nächste **Gstettner** erscheint in der KW 10. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5. Februar 2017. Namentlich gekennzeichnete Berichte müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Liebe Mamas und Papas!

Wie schon in den letzten Jahren wollen wir, in der März-Ausgabe des **GstettReiters** wieder eine Baby-Doppelseite machen. Dafür brauchen wir aber Ihre Hilfe!

Schicken Sie uns, falls Sie im Jahr 2016 Eltern geworden sind, ein schönes Foto Ihres Babys in einer hohen Auflösung inkl. Geburtsdatum, Name, Geburtsgröße und -gewicht an Bab-si Nowak: office@kleinod.co.at

Einsendeschluss ist der 5. Februar 2017. Auf viele Zuschriften freut sich das **GstettReiter**-Team.

Abermals haben unsere Störche Großartiges in Stillfried-Grub geleistet

Wie jedes Jahr werden auch dieses Jahr viele Babys geboren. Wir sind stolz auf die vielen Neugeborenen, die in den ersten Tagen ihres Lebens in die Welt kommen. Aber auch die ersten Tage sind sehr wichtig, um dem Körper des Neugeborenen zu helfen.

Das GstettReiter-Team

Ramza Yousef
18. November 2016
3600g schwer
und 48cm groß

Sören Dulawa
19. März 2016
3800g schwer
und 49cm groß

Richard Korman
18. November 2016
3600g schwer
und 50 cm groß

Luise Rathhammer
6. April 2016
3660g schwer
und 51cm groß

Alexander Schiner
9. August 2016
3760g schwer
und 49cm groß

Julian Krasnik
20. November 2016
4160g schwer
und 61 cm groß

Theater 2016/17

Bereits in der Ausgabe 58 des **GstettReiters** habe ich über unser Theaterstück berichtet. Nun sind alle Termine fixiert und es kann losgehen. Das Stück trägt den Titel "Für die Familie kann man nichts". Das Stück handelt von einer fünfköpfigen Familie, bei der nicht alles rund läuft. Die ersten Proben finden bereits statt. Es gibt wieder bekannte Gesichter und auch neue. Der erste Aufführungstermin ist am 1. April 2017, also an dem ersten und zweiten Aprilwochenende. Genaueres finden Sie dann in unserem **GstettReiter** 60, der im Frühjahr erscheinen wird.

Mitgliedsbeitrag

Auch heuer brauchen wir wieder Ihre Unterstützung, sei es nun als Mithilfe bei einem Projekt oder durch Ihre Mitgliedschaft beim Verein „Lebenswertes Stillfried-Grub“. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr und Person Euro 10,-.

Diesem Heft ist ein Erlagschein beigelegt. Ich hoffe, Sie machen zahlreich davon Gebrauch. Sollten Sie kein Mitglied unseres Vereins werden wollen, so besteht auch die Möglichkeit einer unverbindlichen Spende. Vermerken Sie bitte auf dem Zahlschein Ihren Namen und den Verwendungszweck. Danke!

Man trifft sich im
Stillfrieder Hof

Hausmannskost • Mittagsmenü
Saal • Sonnige Terrasse

2262 Stillfried, Bahngasse 104
www.stillfriederhof.com
Tel.: 022 83/23 54

Geöffnet ab 9.00 Uhr
Freitag und Samstag Ruhetag



**STILLFRIEDER
FORST &
GARTENBAU KG**

**Baumschnitt
Rasendoktor
Gartengestaltung**

Ing. Marcus Schöner
Tel.: 0664 281 74 07
E-Mail: kontakt@schoener-baum.at
Web: www.schoener-baum.at

Aktuelles aus Stillfried-Grub

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend!

Das Jahr 2016 ist schon beinahe vorüber. Vieles haben wir uns vorgenommen und einiges davon konnte mit Ihrer Mithilfe auch umgesetzt werden.

Regenrückhaltebecken

Das geplante Regenrückhaltebecken in Stillfried in der Museumsgasse wurde fertig geplant und wurde bei den zuständigen Behörden zur Genehmigung eingereicht.

Straßen- und Gehwegwiederherstellung

In Grub, Ebenthalerstraße wurde der Gehsteig neu gepflastert und in der Werkgasse in Stillfried wurde die Fahrbahn asphaltiert. Ebenso wurde die Verbindungsstraße zwischen Kellergasse und Ebenthalerstraße neu asphaltiert. Diese Arbeiten wurden von der Firma PORR durchgeführt. Ein wesentlicher Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes.

Ortsbildgestaltung – Rückblick

Um das Ortsbild von Stillfried und Grub zu verschönern, wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde An-

gern insgesamt sechs (drei in Stillfried und drei in Grub) Stück Hundesackerlspender und dazugehörige Mistkübel aufgestellt. Weiters wurden die alten Anschlagtafeln gegen neue, versperrbare Infotafeln ersetzt.

Die Bushaltestelle in Stillfried wurde generalsaniert und das Bushäuschen in Grub gegenüber dem Feuerwehrhaus wird neu errichtet.

Der Kinderspielplatz am Kirchengberg wurde heuer mit einer eigenen Stromversorgung ausgestattet und die anderen Spielplätze in Stillfried/Grub wurden überprüft.

Neuer Kindergarten in Grub

Die Marktgemeinde Angern konnte das ehemalige Gasthaus „Kapellenwirtin“ in der Gruber Hauptstraße im Zuge einer Versteigerung erwerben. Es ist geplant, in diesen Räumlichkeiten künftig einen neuen Kindergarten zu errichten. Die zuständigen Stellen der NÖ-Landesregierung wurden informiert und mit der Planung wurde bereits begonnen.

Feuerwehr

Das alte Tanklöschfahrzeug unserer Freiwilligen Feuerwehr wird



mit Hilfe der Marktgemeinde Angern ab 2018 durch ein neues HLF II ersetzt. Der dafür notwendige Grundsatzbeschluss des Gemeinderates wurde selbstverständlich gefasst. Ich bedanke mich bei den KameradInnen der FF Stillfried/Grub für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünsche ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Vereinsleben

Als Ortsvorsteher bedanke ich mich bei allen Vereinsvorsitzenden, die mit ihren Vereinen das ganze Jahr über schöne Veranstaltungen durchführen und somit aktiv am „Dorfleben“ teilnehmen.

Abschließend darf ich Ihnen Allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und natürlich einen guten Start in das Jahr 2017 wünschen.

Ihr Ortsvorsteher
Hahn Ernst eh.

KOBV – der Behindertenverband

Terminvorschau Sprechstunden 2016/2017

Sprechstunden in der Zeit von 09–10:30 Uhr
8. und 22. November 2016; 13. und 27. Dezember 2016;
10. und 24. Jänner 2017; 14. und 28. Februar 2017;
14. und 28. März 2017; 11. und 25. April 2017
Sowie in Bad Pirawarth jeden 4. Mittwoch im Monat,
in der Zeit von 10–12 Uhr
Ort: Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ;
Wiener Straße 7a, Gänserndorf

Wir ersuchen Sie, die Bekanntmachung dieser Sprechstage weiterhin zu forcieren. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Obfrau Hilde Hager

Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf
Neue Öffnungszeiten in Stillfried:
Dienstag: 14–17 Uhr
Freitag: 8–12 Uhr
Bahnstraße 91, 2262 Stillfried
Tel. 02283/2387, Fax 02283/2445-5219

Stammtisch: Jeden ersten Dienstag im Monat findet der Stammtisch der Dorferneuerung, bis auf Widerruf im Stillfrieder Hof (Bahngasse 104, Stillfried) statt. Beginn ist um 19:30 Uhr



Im Advent leb i gsund

*Ich bin kein Frischluftfanatiker!
 Bewegung im Freien reizt mit net sehr,
 denn im Frühling plagt mi mei Allergie,
 der Herbst versetzt mi in Melancholie,
 im Sommer schmelz' i in der Hitz dahin.
 Kein Wunder, dass i net gern draußén bin.
 Meine bevorzugte Jahreszeit ist der Advent,
 da verlass i täglich meine vier Wänd.
 Da kann's ruhig stürmen oder schneien
 Und trotzdem bin i gern im Freien.
 Im Dezember leb i wirklich gesund.
 Oft bin i draußén fünf, sechs Stund,
 bin bis zehne auf d'Nacht in freier Natur
 doch dann sperrn leider Punschstandl zua ...*

Christine Frey



Adventfenster 2016 – Elfi Vecera

Elfi Vecera bekam 2015 durch freiwillige Spenden für den Ausschank am Tag ihres Adventfensters € 420,- zusammen.

Von diesem Geld hat sie zwei große Laternen für die Vorweihnachtszeit bestellt. Diese Laternen werden am 1. Advent auf öffentlichen Raum aufgestellt und dienen zur Ortsverschönerung.

Heuer hat die Familie ihr Fenster am 18. Dezember 2016 und verwöhnt die Besucher mit Punsch und Glühwein. Die vielleicht anfallenden freiwilligen Spenden werden auch dieses Mal für Laternen verwendet. Bei regem Besuch gehen sich für die Vorweihnachtszeit 2017 vielleicht weitere Laternen aus.

Advent in Stillfried und Grub

Auch heuer werden wieder Adventfenster in Stillfried-Grub gestaltet. Die Organisation haben dankenswerteweise wieder Elfi Vecera und Loisi Wernhart übernommen.



- | | |
|---|--|
| 1. Maria Ohler – Wienerstraße 89, Stillfried | 2. Familie Binder mit Ausschank – Ziegelofengasse 70, Grub |
| 3. FF Stillfried-Grub mit Ausschank ab 16 Uhr – Feuerwehrhaus Stillfried, Sportplatzgasse, Stillfried | 4. Michael Klausbruckner jun. mit Ausschank – Ebenthalerstrasse 26, Grub |
| 5. Claudia Knasmillner – Am Hofstadl 176, Stillfried | 6. Familie Dörtl – Gruber Hauptstrasse 69, Grub |
| 7. Erika Küssler – Dr. Onderkagasse 158A, Stillfried | 8. Familie Küssler mit Ausschank – Haspelgasse 98, Grub |
| 9. Karin Künzl – Winerstrasse 156, Stillfried | 10. Familie Dojsak – Kirchengasse 17, Grub |
| 11. Yvonne Kadnar – Werkgasse 190, Stillfried | 12. Familie Katsulis – Kellergasse 181, Grub |
| 13. Raika Stillfried mit Ausschank – 17 bis 20 Uhr | 14. Familie Ruthammer – Gruber Hauptstr. 42, Grub |
| 15. Geli Küssler – Werkgasse 192, Stillfried | 16. Familie Urban mit Ausschank – Ziegelofengasse 59, Grub |
| 17. Regina Staringer – Hauptstrasse 17, Stillfried | 18. Familie Vecera Guber mit Ausschank – Hauptstrasse 37, Grub |
| 19. Elisabeth Furch – Hauptstrasse 13, Stillfried | 20. Familie Rührer mit Ausschank – Ziegelofengasse 104, Grub |
| 21. Frau Moser – Wienerstrasse 43, Stillfried | 22. Stockhammer-Rausch mit Ausschank – Haspelgasse 111, Grub |
| 23. Roika Gitti für KOBV mit Ausschank ab 15 Uhr – Museumgasse 151, Stillfried | 24. Kapelle Grub |



Unser Dialekträtsel – Dialekt direkt

„God sei Dong gibt's jetzt scho a Kütrucha, weu a Eisgruam kennt ma bei de müdn Winta nimma mea mitn Eis vo de Deich aufüün!“

Vielleicht kommt nach dem – für viele – allzu milden Herbst nicht auch noch ein milder Winter, denn dann fallen wir um die Freuden des Winters bei uns um: Rodeln, Eislaufen, Langlaufen, Schneemänner, Schneebälle, ... Eine Fülle von Möglichkeiten bietet unsere Gegend ja wirklich, auch wenn es kein Winterprospekt vom Weinviertel gibt, locker könnten wir da mit mancher alpinen Region mithalten, wenn wir die (früheren) Starschreckapparate zu Schneekanonen umrüsten würden!

Auch unser Dialekt, also der mittelbairische, ist im Aufwind begriffen: Auf der Homepage des Rekordmeisters Rapid Wien: „Unsere Mundart-Version entstand in Kooperation mit unserem Hauptpartner Wien Energie. Nach dem beliebten Online-Spiel Pfitschigogerl und der beliebten Extrawürstel-App sorgt Wien Energie für das nächste großartige Extrawürstel! Mit „Mundart auf skrapid.at“ geben Wien Energie und der SK Rapid ein klares Bekenntnis zur gemeinsamen, gelieb-

ten Heimat ab und pflegen den österreichischen Dialekt mit einem Schmunzeln.“ (30.10.2016) Kleine Leseprobe gefällig?

A uaoide Dradidsiaun

Ka Mensch was genau, seid wauns des Eiboschn fon da Rapid-Fiadlschdud gibd. Füle manan, des kummt aus da Dseid, wo di Rapidla aufm Rudolfsheima Blots gikt hom. Fom Blots hosd di Rudolfsheim a Kiachn und di Ua fon da Kiachn gsegn. Di Ua warad kwasi da Grund fia di Rapid-Fiadlschdud gwesn, wäu olle gsegn hom, wia schbed ois is. Owa falosn kaunst di ned drauf, dass aso woa. Di Rapid-Fiadlschdud woa r a schbondane Gschichd, kana was, waun di Rapid-Fans dsan easchdn Moi so boschd hom.

Über den Autor dieser Idee findet man im Internet:

Robert Sedlaczek, Dr. Phil., geboren 1952 in Wien, Studium der Publizistik, Germanistik und Anglistik an der Universität Wien, Dr. Phil. Später Journalist, Verlagsleiter, Publizist und

Sachbuchautor, war von 1980 bis 1983 Mitarbeiter Bruno Kreiskys im Büro des Bundeskanzlers.

Er ist Autor zahlreicher Bücher über die Sprache, u.a. Kleines Handbuch der bedrohten Wörter Österreichs, Das österreichische Deutsch. Wie wir uns von unserem großen Nachbarn unterscheiden und Wenn ist nicht würdelos. Rot-weiß-rote Markierungen durch das Dickicht der Sprache. Er schreibt seit 2005 wöchentlich eine Sprachkolumne in der Wiener Zeitung.

Bei Haymon: Wörterbuch der Alltagssprache Österreichs (HAYMONtb, 2011), Wörterbuch des Wienerischen (HAYMONtb, 2011), Wiener Wortgeschichten. Von Pflasterhirschen und Winterschwalben (2012) und Die Tante Jolesch und ihre Zeit. Eine Recherche (2013).
www.robertsedlaczek.at

Und jetzt etwas für alle ein paar Wörter zum Selbsttest, wie gut man den Dialekt beherrscht. Viel Freude!

Mag. Georg Lobner

1. Aburt	4. ano	7. Aureim
2. Adaxl	5. Antn	8. auflana
3. Agaze	6. arschlings	9. auflosen

Die Auflösung finden Sie auf Seite 17.

www.stillfried-grub.at oder
www.facebook.com/StillfriedGrub

- **Aktuelles aus Stillfried-Grub**
- **Gstettner** zum Downloaden
- **Veranstaltungskalender**
- **Infos über Vereine, Wirtschaft, Kultur & Bildung**
- **Gästeinformation & Bürgerservice**
- **und vieles mehr**

Pensionistenverband Österreich

Ortsgruppe Stillfried-Grub

Treff mit Freunden

Am 27. August verbrachten 54 Personen einen vergnügten Nachmittag im beliebten Heurigenstüberl der Familie Küssler.

Stammtisch

Am 7. September trafen sich 30 Personen zu einem gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Vopelka.

Treff mit Freunden

Am 10. September genossen 25 Personen das schöne Herbstwetter am schattigen Heurigenplatz bei Familie Staringer und ließen sich die guten Heurigen Speisen schmecken.

suchten. Auch seine Lieblingskirche, die er als die schönste Kirche bezeichnete. Schöner als der Petersdom in Rom, nach seiner Aussage. Dann ging es nach Birkfeld ins „Kuhcafé“. Das Café mitten im Kuhstall mit direktem Blick auf die Kühe war schon beeindruckend.

Am 4. Tag fuhren wir zur Ölmühle Fandler in Pöllau. Wir hatten eine Führung mit Verkostung der verschiedenen Öle und Einkaufsmöglichkeit. Dann ging es auf den Pöllauberg zu der bekannten Wallfahrtskirche. Zum Schluss fuhren wir nach Wenigzell in die Buchtelbar. Gestärkt von den Riesenbuch-

schmackhaften Aufstrichbroten und Säften verwöhnt, die sie mit ihren Kräutern und Salzen zubereitete. Danach Einkaufsmöglichkeit. Das Mittagessen nahmen wir im nahegelegenen Forsthaus ein. Auf allgemeinen Wunsch fuhren wir danach zum Wetterkoglerhaus in 1.743 m Höhe.

Der 6. Tag führte uns nach Kulm ins Keltendorf. Das urgeschichtliche Freilichtmuseum ermöglicht dem Besucher ein Eintauchen in die Welt unserer seit Jahrtausenden vorangegangenen Bergbewohner. Dann fuhren wir auf die Bratlalm zum Almheurigen nach Wenigzell. Die Brettljause und der Schilchersturm schmeckten ausgezeichnet.

Am 7. Tag fuhren wir nach Hartberg zum Bauernmarkt. Wir bummelten durch die schöne Innenstadt mit ihren Altbauten und dem Dom.

Man kann die Steiermark wirklich empfehlen. Wir hatten auch Glück mit dem Wetter. Das Essen war ausgezeichnet, die Leute freundlich. Schade, dass die Woche schon vorbei ist.

8. Tag Heimreise

Jahreshauptversammlung mit Wahl

Anwesend: 50 Personen, Mitgliederstand 114 Personen.

Obfrau Steffi Zachistal begrüßte am 5. Oktober die Ehrengäste Bgm. Robert Meißl, Ortsvorstand von Mannersdorf, Gerald Willinger, sowie Ortsvorstand Ernst Hahn, der auch die Wahl leitete.

Als Obfrau wurde Steffi Zachistal wiedergewählt. Sonst blieb alles wie



Urlaub in Mönichwald

40 Personen erlebten, am 17.–24. September, einen schönen Urlaub in Mönichwald im Mönichwalderhof

Am Sonntag erzählte uns die Obfrau des Verschönerungsvereines einiges über das Dorf und führte uns durch die Ortschaft. Mönichwald wurde schon öfter als schönstes Blumendorf ausgezeichnet.

Am 3. Tag fuhren wir nach St. Kathrein am Hauenstein, wo wir die Peter Rosegger Ausstellung be-

teiln ging es ins Hotel zurück.

Am 5. Tag ging die Reise nach Fischbach zu Veronikas Kräuterhof. Nach einer Führung durch den Kräutergarten wurden wir mit





gehabt. Anschließend fand der monatliche Stammtisch statt.

Treff mit Freunden

46 Personen trafen sich am 15. Oktober zu einem gemütlichen Beisammensein bei Familie Obetzhaus.

ser. Für gutes Essen, Wein, Kaffee und Kuchen wurde in gewohnter Weise gesorgt.

Nationalfeiertag

15 Mitglieder wanderten bei wunderschönem Wetter von Stillfried

nach Mannersdorf und über den Marchdamm zurück. Die Strecke betrug 6km. Anschließend stärkte man sich im Gasthaus Vopelka.

Stammtisch im Gasthaus Vopelka

40 Pensionisten trafen sich am 9. November zu einem gemütlichen Nachmittag.

85. Geburtstag von Felix Renner

Obfrau Steffi Zachistal gratulierte am 10. November dem Jubilar und überreichte einen Gutschein. Wir wünschen noch viele schöne Jahre in unserer Mitte.

A. Weindl & Steffi Zachisthal

Wer bin ich? Ein Personenrätsel wirklich nur für Insider

- Hinweis: Unsere diesmal gesuchte Person hat mit der allernächsten Verwandtschaft gleich sechs rol-lende Liquide (spezielle Mitlaute) gemeinsam, in der jüngsten Generation scheint diese Tradition (bislang?) durchbrochen.
- Hinweis: Der Hang zur praktischen Technik mit festen Verbindungen ist ein Merkmal unserer gesuchten Person, das an einigen Stellen im Ortsbild zu erkennen ist.
- Hinweis: Die schmucke Doppel-Wohnstätte dient gleichzeitig auch als Betriebsstätte, in der man zu speziellen Zeiten gemütlich verweilen kann.
- Hinweis: Irgendwie hat ein Uni-versal-Werkzeug eine namensgebende Bedeutung.
- Hinweis: Ruhig, zurückhaltend, aber trotzdem freundlich sind einige Eigenschaften, bei längeren Gesprächen kommen Sie sicher noch auf viel Positives!

Mag. Georg Lobner

Auflösung des Personenrätsels vom letzten Mal

So wie Österreich bei den Olympischen Spielen in Rio nur eine Medaille geschafft hat, so fehlt einer Automarke ein Ring in der Reihe zum fünften: Audi (bitte, das ist keine Schleichwerbung, wir fahren ja einen VW), und einen solchen mit JC im Kennzeichen lenkt Frau Gertrude Markl, geborene Reischütz. Die „mathematische“ Gleichung stellt die Familienmitglieder dar, also Gerti, ihr Mann Erich, die (schon erwachsenen) Kinder Jutta, Erich und Irmtraud. Von jungen Jahren an hat sie fleißig in

der Landwirtschaft gearbeitet, also bodenständig, mit allem Drum und Dran. In der Zwischenkriegszeit war im Wohnhaus in Stillfried, Wiener Straße, auch ein Geschäft, auf alten Ansichtskarten kann man den Eingang noch erkennen. Gleich daneben befand sich das Milchhaus, das dann auch als Raiffeisenkasse diente, eine Stelle also, wo die Bauern „Flüssiges“, Milch abliefern, und wo man Geld, also Liquides, sparen und leihen konnte. Lednice (auch der Name eines Liechtenstein-Schlusses

mit englischem Park in CZ) ist das tschechische Wort für Eisgrube, wo vor der Erfindung des Kühlschranks die Milch kühl bis zur Abholung gelagert wurde. Frau Markl trainiert vorbildhaft bei Mrs. Sporty – alles in Rosa gehalten – in Gänserndorf, ein nur Frauen vorbehaltener Fitness-Tempel, der erfolgreich von Petra Zissler und Andi Platt betrieben wird. (Auch diese Schleichwerbung bringt nichts!). Weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihrem Training, Frau Markl!

FF Stillfried-Grub-News

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Für die Freiwillige Feuerwehr waren die Monate September und Oktober 2016 sehr intensiv.

Wir hatten am 26. September einen Einsatz zu bewältigen, der auch sehr schlimm hätte enden können. Die Sirene heulte und wir wurden zu einem Brand in Grub gerufen.



Beim Eintreffen war ein Teil des Gebäudes im Vollbrand. Wie wir es bei Übungen stets üben machte sich sofort ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung fertig und ging in das Gebäude hinein. Nur was wir im Brandobjekt vorgefunden haben, damit konnten und können wir auch in Zukunft nicht rechnen. Mehrere Kanister gefüllt mit Benzin standen im brennenden Wohnraum. Wir wollen nicht schwarz malen, aber bei diesem Einsatz hätte es unschuldige schwer Verletzte oder gar Tote geben können, wenn nur ein Kanister mit Benzin explodiert wäre. Der Einsatzleiter (Kommandant Wolfgang Obezhauser) hätte sich mit Sicherheit vor dem Richter verantworten müssen.

Meine sehr verehrten Damen und Herrn: wir nehmen unsere Aufgabe für die Sicherheit unserer Bevölkerung sehr ernst, nur wenn das eigene Leben oder sein eigenes Hab und Gut in Gefahr gerät, dann denken auch wir Feuerwehrleute über mögliche Folgen eines solchen Einsatzes nach.

Einsätze und Übungen

Am 26. September 2016 um 7:57 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Stillfried/Grub sowie die Feuerwehren des Unterabschnittes Angern (Mannersdorf, Angern und Ollersdorf) mittels Pager und Sirene zu einem Wohnhausbrand nach Grub in die Hauptstrasse gerufen. Aus unbekannter Ursache war ein Brand im Wohnhaus ausgebrochen. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte der Brand mit drei Atemschutztrupps gelöscht werden. Eine durch den Brand verletzte Person wurde dem Rettungsdienst übergeben. Um 10:15 Uhr konnte vom Einsatzleiter OBI Obezhauser Wolfgang Brand aus gegeben werden.

Eingesetzte Feuerwehren: KDO Stillfried/Grub, LFB Stillfried/Grub, TLF Stillfried/Grub, TLF Mannersdorf, RLF Angern, TLF Ollersdorf (45 Mann)



Rettungsdienst: 2 RTW, 1 NAW
Polizei: Angern Gemeinde Angern

Die Feuerwehr Stillfried/Grub dankt allen Feuerwehren, der Rettung und der Behörde sowie der Gemeinde für die Unterstützung bei diesem sehr heiklen Einsatz.

Am Samstag, 15. Oktober 2016, fand im Bezirk Gänserndorf eine großangelegte Katastrophenschutzübung statt. 91 Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk, 148 Mitglieder des Katastrophenhilfsdienstes Mistelbach sowie 58 Soldaten aus der Kaserne Mistelbach und 12 Mitarbeiter von viadonau mussten 16 Schadenslagen in 9 Gemeinden bewältigen.

Übungsannahme war eine Bedrohung des Bezirkes Gänserndorf durch ein Katastrophen-Hochwasser. Der Hochwasser-Einsatzstab von viadonau und die Verbindungsoffiziere des Österreichischen Bundesheeres arbeiteten gemeinsam mit dem Bezirksführungsstab der Feuerwehr im Feuerwehrhaus Gänserndorf zusammen. Unterstützt wurde der Einsatz auch durch Materiallieferungen und Geräte heimischer Firmen.

In Zwerndorf war die Übungsannahme, dass die Bundesstraßenbrücke und der Fußgängersteg über den Weidenbach eingestürzt sind.

Die örtliche Feuerwehr wurde von einem KHD-Zug aus Mistelbach und dem Bundesheer beim Aufbau einer Behelfsbrücke für Fußgänger unterstützt. Mit Hilfe eines Bergepanzers wurde eine Lasten-Seilbahn errichtet.

Schweres Gerät musste in Marchegg angefordert werden, um einen leck geschlagenen Schwimmkörper zu heben und weitere Beschädigungen zu verhindern. Die FF Marchegg wurde bei diesem Einsatz und bei Pumparbeiten am Zapfengraben von Kräften aus den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach unterstützt.

In Angern wurde der mobile Hochwasserschutz rund um die Fischerhütte und das Betriebsgelände von viadonau aufgebaut, ein Arbeiter aus einem Schacht befreit und ein Regenwasserkanal mit einer Kanaldichtblase verschlossen. Mit vereinten Kräften der Feuerwehr und der

Firma Kolar aus Dürnkrot konnte in Drösing eine Verkläuserung gelöst und der ordnungsgemäße Wasserabfluss sichergestellt werden.

Liebe Ortsbevölkerung, wir, die FF Stillfried/Grub wird so wie bisher weiter machen, und deshalb wünschen wir allen ein Besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit Glück und Zufriedenheit im Jahr 2017.

Wir dürfen Sie wieder alle zum Adventfenster mit Ausschank am 3. Dezember ab 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus Stillfried einladen.

Natürlich erlauben wir uns wieder im Rahmen der Neujahrssammlung in der Zeit von 27. Dezember 2016 bis 6. Jänner 2017 Sie um Ihre Unterstützung zu bitten.

Am Samstag, dem 28. Jänner 2016, halten wir unseren traditionellen Feuerwehrball im Gasthof „Zur Traube“ in Mannersdorf ab. Beginn: 20:00 Uhr, Musik Mikes Crew die Party Band

**Für die FF Stillfried/Grub
EOBI Josef Wagner eh.**

Bücher übers Weinviertel von Ulrike Retschitzegger

Tauchgänge im grünen Meer des Weinviertel

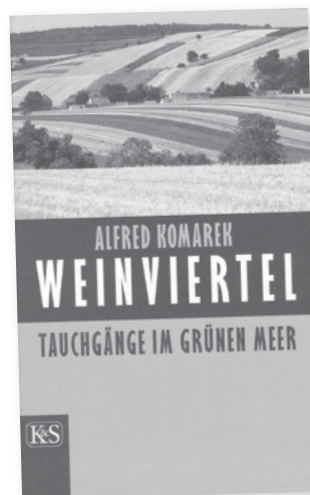
„Dem knorrigen, rauhfaserigen Holz der Stöcke ist das Prinzip ihres Lebens anzusehen: unscheinbare, wohllosierte, zähe Kraft. Es gibt Bauern im Weinviertel, die ähnlich sind: uralte, klein, zaundürr, aber immer noch in der Arbeit. Sie leben gelassene Beständigkeit in einer sich hektisch verändernden Welt. Solche Leute tun nichts Spektakuläres, aber sie sind wichtig für das Weinland.“

Alfred Komarek führt die LeserInnen in seiner gemächlichen und ruhigen Sprache durch die Weinviertler Kulturlandschaft. Er erzählt Bau-, Dorf- und Weingeschichten und verbindet damit fast wie nebenbei die Geschichte dieses Viertels mit Menschen und Besonderheiten der unendlich vielen denkbaren Weinviertel. Weil DAS Weinviertel gibt es nicht, es ist einfach überall dort, wo es als solches empfunden wird, im Kopf und allen Sinnen.

Er berichtet von wunschlos verträumten Tagen, besonderen Augenblicken und über das grüne Meer, von Heiden und Christen, Schlössern, Fabriken und über das schwarze Gold, Mühlen und Windräder, Kirchen und Preßhäuser, Straßen und Kellergassen bis zum Himmel im Keller. Zwei Pfarrer und ein Bürgermeister, eine Müllerin und ein Privatgelehrter, ein Schnitzer und ein Dichter, alles findet seinen besonderen Platz und fügt sich am Ende nahtlos zu dem, was der Titel bereits ankündigt – Eintauchen und Ausatmen im grünen Meer des Weinviertel.

Ein wunderbares Buch mit viel Gedankenfreiheit, sehr gut geeignet für einen sanften Nachsommer.

Alfred Komarek, geboren 1945 in Bad Aussee. Literarischer Wegbegleiter durch Österreichs Kulturlandschaften, Essayist und Erzähler. Autor der „Polt“-Kriminal-



romane und der Salzkammergut-Tetralogie rund um den Publizisten Daniel Käfer. „Glaser“- und „Romy“-Preisträger, Toleranzpreis des österreichischen Buchhandels. Sieben Romane wurden von ORF und arte verfilmt. Lebt als freier Schriftsteller in Wien, Bad Aussee und Niederösterreich.

Weinviertel

Tauchgänge im grünen Meer

Alfred Komarek
Verlag Kremayr & Scheriau KG,
Wien, 1998
ISBN: 978-3-218-00641-5



Weihnachtlicher Kreativmarkt

am Kellerberg in Stillfried

Samstag, 19. November 2016, 15 – 20 Uhr



**Einzigartige Unikate, hergestellt in liebevoller Handarbeit
jenseits anonymer Massenproduktion.**

*Kerzen & Adventschmuck, Weihnachtsbäckereien, Honig & andere Köstlichkeiten,
Bernsteinschmuck, liebevoll Genähtes für Groß und Klein, Gestricktes,
Gehäkeltes & Gefilztes, Patchwork-Workshop und noch vieles mehr ...*

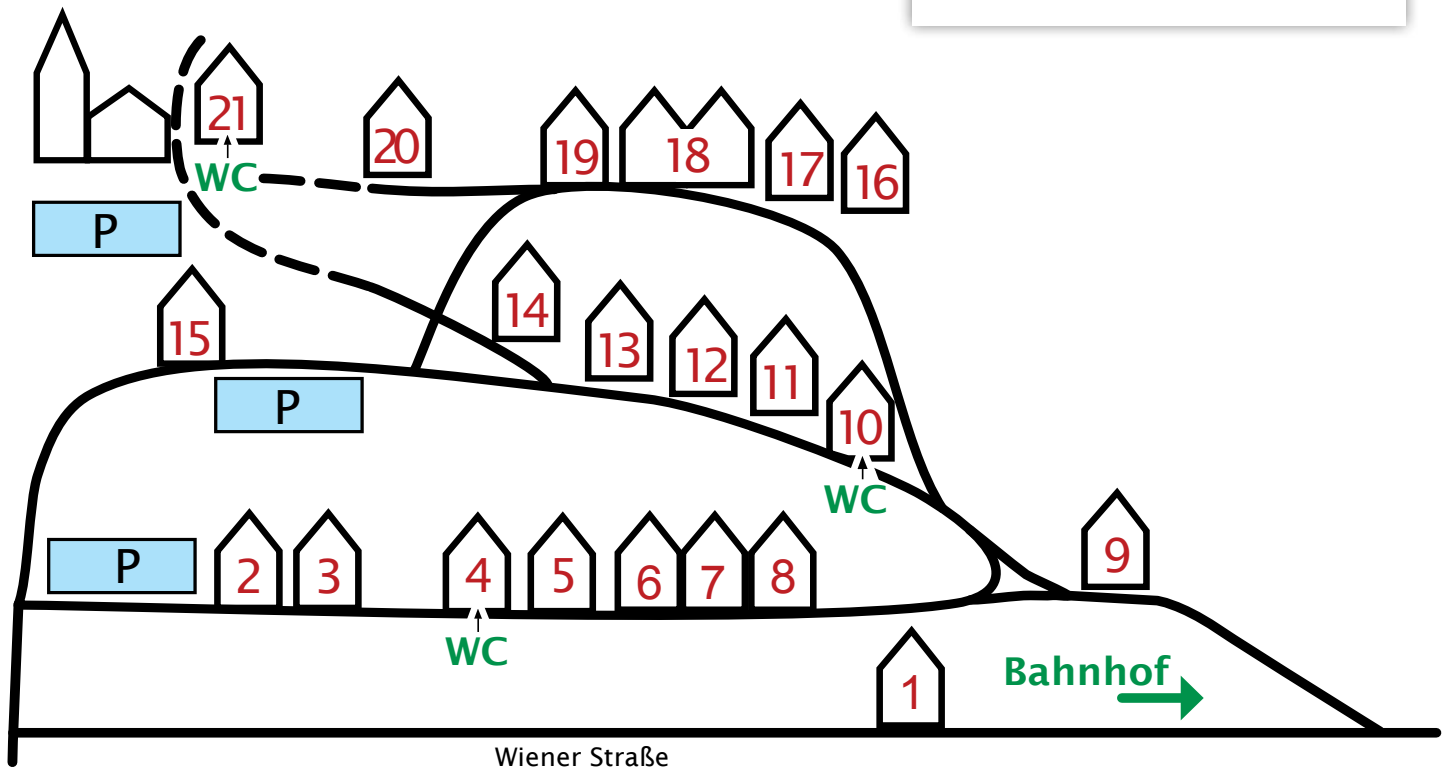
Es erwarten Sie über 30 Aussteller in den Kellern am Stillfrieder Kellerberg.

Eintritt frei!



Weihnachtlicher Kreativmarkt

am Kellerberg in Stillfried



- Nr. 1:** Kunst hand werk:
Alte Weinreben neu Gestaltet.
- Nr. 2:** Diverse Schnäpse
- Nr. 3:** Honigprodukte & Bienenwachskerzen
- Nr. 4:** Kinderpunsch & Glühwein
- Nr. 5:** Frische Waffeln, Marmeladen,
Himbeerlikör, speziell gerösteter Kaffee
- Nr. 6:** Mineralien, Kristalle & Trommelsteine,
Bücher, Gulaschsuppe, Bier & Kaffee
- Nr. 7:** Quilts, Kissenbezüge, kleine Decken,
Zirben- & Lavendelkissen, Patchwork-
Workshops
- Nr. 8:** Bernsteinschmuck; Punsch & Glühwein
- Nr. 9:** Selbstgefertigte Naturseifen im Block
& Weihnachtsseifen; Wein, Glühwein,
Toast, Kaffee & Kuchen
- Nr. 10:** Kesselbohnsuppe, Pizzaweckerl,
Heurigenbrote, Wein, Punsch &
Kinderpunsch
- Nr. 11:** Kleine Geschenke & Weihnachtsschmuck
aus Glasperlen, Handgebundene
Notizbücher & kleine Geschenke mit
marmoriertem Papier; Hauben, Tücher,
Schals & Westen
- Nr. 12:** „Fräulein Mona“ – genähte Unikate
für Kinder; „mosign näht“ – Stulpen,
Loops & Beanies und genähte Kleinig-
keiten; Kaminholz-Engel, Deko-Kerzen,
Kräutersalz & Marmeladen
- Nr. 13:** Weihnachtsbäckerei; Kaffee und Kuchen;
Geschenkartikel
- Nr. 14:** Weißer und roter Glühwein,
Qualitätsweine & Brote
- Nr. 15:** Honig
- Nr. 16:** Adventfloristik – Natur gesteckt und ge-
bunden; Jerseyschmuck und
-Weihnachtsanhänger, Drahtengel
& Papierbäumchen
- Nr. 17:** „Michis Lieblingsstücke“ – Marmeladen,
Liköre, Schaumrollen & Mehlspeisen;
Maroni
- Nr. 18:** Genähtes Homedecor; Cabochon-
Schmuck; Textile Kunst & Weihnachtliches
aus Filz; Kaffee & Kuchen zu Gunsten der
Gruft; Weihnachtskarten-
& Kerzen; Adventkränze; Glühwein
- Nr. 19:** Hot Dog, Glühmost & Tee;
Schaumrollen & Schaumhäferl
- Nr. 20:** Spielwaren für Groß und Klein
- Nr. 21:** Imkerei Zauberwabe – Honig & Honigpro-
dukte; Afghanische Spezialitäten,
Tee & Kaffee, Adventkalender

Geschenkpapier – selbst gestalten

In der heutigen Zeit bekommt man an fast jeder Ecke industriell hergestelltes, bedrucktes Geschenkpapier. Dieses Papier gibt es in den unterschiedlichsten Qualitäten und Aufdrucken. Je nach Qualität (Dicke) des Papiers und der verwendeten Drucktechniken variieren die Preise für Bögen oder auch ganze Rollen. Das günstige Geschenkpapier reißt beim Einpacken jedoch sehr schnell und man muss von vorne beginnen.

Wenn man den eigenen Geschenken eine persönliche Note verleihen möchte, kann man Geschenkpapier auch selbst gestalten. Denn: Selbstgemachtes steht hoch im Kurs! Wenn schon der Inhalt eines Geschenkes von der sogenannten „Stange“ kommt, dann kann man mit ein paar Handgriffen seinen Geschenken einen selbst gemachten Teil hinzufügen.

oder auch als Vorsatzpapier. Sogar die Reste lassen sich noch in kleinere oder größere Kunstwerke verwandeln. So habe ich schon Lesezeichen gestaltet oder einen Wandbehang (Hasenstallgitter) hergestellt.

Was ist Kleisterpapier? Es ist eine spezielle Art von Buntpapier. Buntpapiere werden im Gegensatz zu farbigen Papieren erst nachträgliche durch Färben und Versehen mit Mustern hergestellt. Bei der Gestaltung

warmen Wasser (das vermindert die Klümpchenbildung) – angerührt. Ich fülle den Tapetenkleister, solange er noch warm ist, in leere Mineralwasser-PET-Flaschen oder auch in Flüssigwaschmittelflaschen.

Wenn der Kleister erkaltet ist kann es losgehen. Den Arbeitsplatz (z.B. Esstisch) am besten mit großen Müllsäcken oder Abdeckfolie abdecken. Dabei darauf achten, dass die Fläche keine Unebenheiten aufweist.

Pro gewünschter Farbe ein altes, ausgewaschenes Gurkenglas (Schraubglas) bis zur Hälfte mit Kleister füllen. Acrylfarbe hinzufügen und die Farbe mit dem Kleister gut vermengen. Dazu kann man entweder mit einem Holzstäbchen rühren oder das Schraubglas schließen und kräftig schütteln.

Das Papier mit der glatten Seite nach oben auf die Unterlage legen – etwas von dem gefärbten Kleister auf das Papier gießen und gleichmäßig dünn auf der ganzen Papieroberfläche verteilen. Dann von ein bis drei weiteren Farben ein paar Tropfen auf der Oberfläche verteilen.

Jetzt wird ein Muster gezogen: Ein Durchziehwerkzeug nehmen und nach Herzenslust damit durch die Farbe ziehen. Aber nicht zu viel, sonst vermischen sich die Farben und die durchgezogenen Linien werden zu einem Wirrwarr.

Sollte man mal zu viel Farbe erwisch haben, einfach ein zweites Blatt darüber legen, andrücken und wieder abziehen (Klatschtechnik). Anschließend ein Muster durchziehen.

Ist man mit dem eigenen Werk zufrieden, das Blatt vorsichtig vom Arbeitsplatz entfernen und zum Trocknen auf eine Fläche mit ausgelegtem Zeitungspapier/Abdeckfolie legen.

Das Papier wellt sich ein wenig beim Trocknen. Man kann es ganz einfach auf der Rückseite bügeln. Gerne auch mit dem Dampfbügeleisen.

Viel Spaß beim Personalisieren Ihrer/Deiner Weihnachtsgeschenke!

Angie Swoboda



Für selbst gestaltetes Geschenkpapier gibt es die verschiedensten Techniken:

- Klatschtechnik
- Fadenziehtechnik
- Schablonen
- Druck mit
 - Erdäpfeln
 - Wattestäbchen
 - zurechtgeschnittenen Schwämmen
 - Farbrollen mit Struktur oder Mustern
- Marmorpapier oder auch
- Kleisterpapier

Kleisterpapier ist sehr vielseitig – ich verwende es für Bucheinbände,

von Kleisterpapieren wird mit Farbstoff vermengter Kleister gleichmäßig dünn auf Papier gestrichen und in diese Schicht mit Kämmen oder ähnlichem Muster gezeichnet bzw. gezogen.

Zutaten für Kleisterpapier

- weißes Packpapier (80 g/m² bevorzugt) zugeschnitten auf etwa A2
- handelsüblicher Tapetenkleister
- Acrylfarben in den gewünschten Farben
- Kämmen, Essstäbchen, alte Teigkarten mit Zacken, ...

Der Tapetenkleister wird laut Packungsanweisung für mittelschwere bis schwere Tapeten – am besten mit

*Die Winzer und Vereine aus Stillfried und Grub
laden Sie zum*

16. Winzeradvent

in Stillfried am Kellerberg ein.

Die Veranstaltungen findet am Sonntag,
dem 18. Dezember 2016, von 15 bis 19 Uhr statt.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen

die mitwirkenden Winzer und Vereine!

Die Psyche – Teil 3

Ursachen und Auswirkungen von Albträumen

Wir träumen jede Nacht und meist ist nach dem Aufwachen keine Erinnerung daran vorhanden. Wenn es Erinnerungen gibt, ist davon auszugehen, dass diese mehrheitlich nach Albträumen auftreten. Warum ist das so bzw. warum träumen wir überhaupt?

Zum ersten ist im Wörterbuch der Psychotherapie definiert: „Träumen ist eine mentale Aktivität, die während des Schlafes stattfindet und meist in visuellen Bildern erfolgt. Freud (1900) nahm an, daß Träume eine psychologische Bedeutung haben, die durch Interpretation gefunden werden kann, und sah in ihnen den Königsweg zum Unbewussten“ (Fosshage 2000).

Die Aktivität des Gehirns während des Schlafes ist lebensnotwendig, weil durch diese Prozesse im körperlichen Ruhezustand Informa-

tionen verarbeitet werden müssen, die zuvor – für gewöhnlich tagsüber im Wachzustand – Einfluss auf uns genommen haben. Intensive Tätigkeit des Gehirns findet in den Tiefschlaf-Phasen, den sogenannten REM-Phasen (Rapid Eye Movements – benannt nach den schnellen Augenbewegungen im Schlaf bei geschlossenen Lidern) statt, wobei immer auch geträumt wird und dies die prägendsten Momente sind, die uns – sofern eine Erinnerung danach vorhanden ist – im Wachzustand wiederum beeinflussen, wenn entweder besonders ange-

nehme Träume oder Albträume in unser Bewusstsein gelangen. Durch neue Forschungen wurden nun auch Hinweise darauf gefunden, dass Träume gleicher Intensität auch in anderen Schlafphasen auftreten können. Nun gibt es verschiedene Gründe für die Anfälligkeit von Albträumen, die das intensive und dadurch ausgelöste Erleben und Empfinden, als ob das die Realität wäre, verursachen:

- die Persönlichkeit des Betroffenen (z.B. sensibel, reizbar, ängstlich);
- psychische Erkrankungen wie Angst oder Sucht, wodurch man überhaupt schlechter schläft und daher anfälliger ist;
- durch Medikamente, die als Nebenwirkung Albträume hervorrufen können. Dazu gehören z.B.

Computerservice Wagner - Zistersdorf

Ihr IT-Partner aus der Region für individuelle Lösungen



Reparatur - Aufrüstung - Datensicherung - Netzwerk - Videodigitalisierung

www.computerservice-wagner.at +43(0)660 390 90 64

Leistungen im Überblick

- Beratung und Durchführung von EDV-Projekten
- Großformatausdrucke bis 44 Zoll (Druckbreite von 1,1m)
- Hilfestellung bei individuellen Problemen
- Systembetreuung und Datensicherung
- Reinigung des PCs (Präventivwartung)
- Auf Wunsch Vor Ort Betreuung
- PC-Reparatur und Aufrüstung
- Installation von Endgeräten
- Netzwerke, LAN und WLAN
- Video Digitalisierung

Partnerfirma: Bestattung Aumann - Zistersdorf

Kaiserstraße 24 & 28 - 2225 Zistersdorf Tel.: +43(0)2532 2367
www.bestattung-aumann.at bestattung.aumann@gmx.at

Durch die Kombination von einem hausinternen IT-Unternehmen wurde die komplette Infrastruktur der Bestattung Aumann aktualisiert und erweitert. Sämtliche Arbeitsgeräte, Drucker und Großformatdrucker wurden in einem Netzwerk integriert. Die Stellen, die nicht mit herkömmlichen Netzwerkkabeln versorgt werden können, arbeiten mit WLAN Accesspoints, die als Verbindung zum zentralen Netzwerk im ganzen Haus zur Verfügung stehen. Zusätzlich wurde ein NAS System integriert, mit dem man von jedem PC aus arbeiten kann. Hat den Vorteil, dass alle Benutzer jederzeit auf die Daten der Bestattung zugreifen können. Dieses System arbeitet mit zwei gespiegelten Festplatten, um die Datensicherheit zu gewährleisten. Täglich wird noch zusätzlich ein Backup dieser NAS-Station völlig automatisiert erstellt.



Auch berufliche sowie private Belastungen wie z.B. Beziehungsprobleme, Mobbing, Burnout, Verluste oder Trauer können Gründe für die Anfälligkeit von Alpträumen sein.

© Anyka - fotolia

Pharmaka gegen Bluthochdruck, gegen Parkinson, Antidepressiva, Serotoninwiederaufnahmehemmer

- Belastungen im Alltag (beruflich sowie privat) wie z.B. Beziehungsprobleme, Mobbing, Burnout, Verluste, Trauer;
- traumatische Erlebnisse wie z.B. Überfall, Unfall, Vergewaltigung, Kriegserlebnisse, Überleben von Katastrophen.

Es kann sich z.B. bei angenehmen Träumen um Wünsche, Sehnsüchte handeln, die im Traum erfüllt werden und man sich dabei sehr wohl fühlt, jedoch nach dem Aufwachen möglicherweise Enttäuschung oder gar Ärger verspüren kann, wieder in die nicht so angenehme Realität geholt worden zu sein. Bei Alpträumen

kann es um Ängste, Verluste, Trauer oder Schrecken gehen, wobei nach dem Aufwachen Orientierungslosigkeit, Verstörtheit, Traurigkeit und psychosomatische Symptome wie Zittern, Schwitzen, reale Schmerzen oder deren Nachwirkungen, durch die Erlebnisse im Traum spürbar werden können.

Bei Alpträumen kommt es häufig vor, dass man von jemandem verfolgt wird, meist von einer unbekanntem männlichen Person, jemand stirbt oder schwer verletzt wird oder andere Inhalte des Traumes zu den o.a. Problemen führen. Wer ab und zu einen Albtraum hat, muss nicht gleich deswegen eine Behandlung beginnen. Dies wäre dann erforderlich, wenn man zwei oder mehr Alb-

träumen pro Woche hat und es kommt darauf an, wie man – auch bei weniger häufig auftretenden Träumen – darunter leidet. Wenn dies der Fall ist, so kann eine professionelle Hilfe in Form einer psychotherapeutischen Behandlung Abhilfe verschaffen, wobei es bei der Frage der Behandlungsdauer darauf ankommt, welche Problematik dahintersteckt und wie der Betroffene in der Lage ist, je nach Schwere des Leidens und seiner Selbstheilungskräfte dies aufzuarbeiten.

DDr. Anton Wambach

Quellen: Fosshage, James L. (2000). Traum, Traumdeutung. In: Gerhard Stumm & Alfred Pritz (Hrsg.). Wörterbuch der Psychotherapie. Wien – New York, S. 721 – www.spektrum.de (Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft – Heidelberg)

Dialektquiz-Auflösung

1. Abort	4. auch noch	7. Reif
2. Eidechse	5. Ente	8. auftauen
3. Akazie	6. verkehrt	9. zuhören

Über die Trächtigkeit und Geburt beim Hund

Nachdem ich in den letzten Wochen ziemlich häufig mit Geburten bei Hündinnen konfrontiert war und trotz dieses natürlichen Ereignisses immer wieder Fragen auftauchten, habe ich mich entschlossen heute etwas darüber zu schreiben.

Die Trächtigkeit einer Hündin dauert etwa 57 bis 63 Tage. Die Läufigkeit, also der Zyklus der Hündin, ist ein ganz natürlicher Vorgang, der bei jeder Hündin in etwa alle sechs Monate vorkommt, aber auch alle vier Monate oder bei manchen Hündinnen nur einmal im Jahr stattfindet.

In der Pubertät, je nach Rasse zwischen 6. Lebensmonat und ca. 12. Lebensmonat, findet die erste Läufigkeit statt. Äußere Anzeichen sind eine geschwollene (ödemisierte) Vulva, ein zu Beginn blutiger Ausfluss und dann natürlich auch das steigende Interesse am anderen Geschlecht. Diese erste Läufigkeit findet bei kleineren Rassen meist früher statt als bei größeren, hängt also nicht nur mit der Endgröße des Hundes, sondern auch mit der Ernährung, einer evtl. vorhandenen Erkrankung usw. zusammen. Auch muss sie nicht deutlich ausgeprägt sein und es können trotz der hormonellen Umstellung die äußeren Anzeichen für eine Hitze, wie die Läufigkeit auch genannt wird, fehlen. Bei Stress oder anderen äußeren Einflüssen kann die Hitze auch unterbrochen werden um dann zu einem etwas späteren Zeitpunkt wieder fortgesetzt zu werden. So etwas nennen wir einen Split – Östrus.

Die Ovulation, also der Eisprung, findet nicht gleich zu Beginn der Läufigkeit statt, sondern wird durch mehrere äußere und innere Anzeichen angekündigt. So zeigen sich Veränderungen im Progesteronspiegel, Veränderungen der Schleimhaut und auch die Art des Ausflusses ändert sich bzw. versiegt ganz. Um hier den optimalen Deckzeitpunkt – also den optimalen Zeitpunkt für eine erfolgreiche Befruchtung – zu ermitteln machen wir verschiedene Untersuchungen, die als Verlaufsuntersuchungen zu verstehen sind und diesen optimalen Zeitpunkt ermitteln sollen.

Wenn nun die Hündin erfolgreich gedeckt wurde und sich die befruchteten Eizellen nach etwa 16 Tagen in der Gebärmutter eingenistet haben, beginnen sich die Zellen zu teilen und der Embryo wächst heran. Die Embryonalentwicklung ist mit etwa 30 Tagen abgeschlossen und in der darauffolgenden Fetalperiode erfolgt die weitere Differenzierung der Organe. Nun nehmen die Feten deutlich an Gewicht zu, was auch am Bauchumfang der Mutter erkennbar wird.

In etwa dieser Phase kann eine Ultraschalluntersuchung eine definitive Trächtigkeit bestätigen und man sieht auch schon den Herzschlag der Welpen.

Am Ende der Trächtigkeit wird, bedingt durch den Stress, der bei den Feten durch ihr Wachstum und der sich damit verändernden Plazenta ausgelöst wird, die Geburt in Gang gebracht.

Diese gliedert sich in mehrere Abschnitte. Im ersten Abschnitt öffnet sich, von außen meist unbemerkt, der Muttermund. Ist dieser vollkommen verstrichen, kann mit der Aufweitung des Geburtsweges begonnen werden um den Welpen die Geburt zu ermöglichen.

In der letzten Phase, der Austreibungsphase, setzen Wehen ein, die – unterstützt durch die Bauchpresse – die kleinen Würmchen in die Welt befördern. Hier sollte darauf geachtet werden, dass mit oder kurz nach jedem Welpen die Nachgeburt folgt und es aufgrund einer retinierten Plazenta nicht zu einem Geburtshindernis kommt.

Ist der letzte Welp samt Nachgeburt geboren, ist der Geburtsvorgang beendet. Um sicher zu gehen ob alle Welpen geboren wurden empfiehlt es sich, kurz vor dem errechneten Geburtstermin ein Röntgen anzufer-tigen um die Welpenanzahl zu bestimmen und kurz nach der Geburt die Mutterhündin einer tierärztlichen Untersuchung zuzuführen um sicherzustellen, dass einerseits kein Welp im Gebärtrakt zurückgeblieben ist und andererseits der Uterus sich gut zurückbildet.

Das war ein kurzer Überblick darüber wie es laufen sollte und wie wir uns es alle wünschen. Leider kann es beginnend mit der Läufigkeit bis zur Geburt viele Gründe geben, die einem physiologischen Ablauf im Wege stehen. Mehr dazu aber in einer anderen Ausgabe!

Einen wunderschönen Herbst und etwas Entschleunigung wünscht Ihnen

Dr. Andreas Varga





STAR INGER

BIOWEINGUT

Quadengasse 186

www.weingut-staringer.at

0664/4902450

office@weingut-staringer.at

HEURIGER

von 6.1. bis 12.2

Fr., Sa., So. und Ft ab 15.00 geöffnet.

Wir bieten Ihnen ein erlesenes
Bioweinangebot sowie hausgemachte
Speisen.

Auf Ihren Besuch freut sich

das Staringer Team

Hausservice Zens

Roman Zens

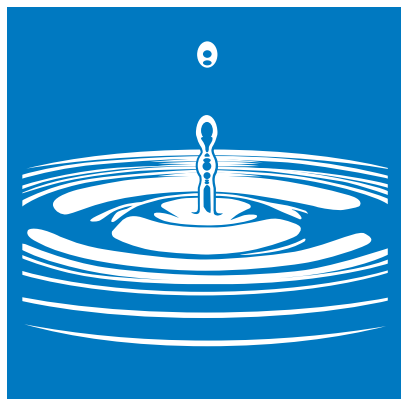
Gruber Hauptstraße 29a, 2262 Grub



Haus- und Gartenarbeiten

Beetbetreuung, Heckenschnitte, Rasenpflege, Instandsetzen
und Pflegen von Wegen, Transporte, Grünschnittentsorgung,
Arbeiten im und ums Haus, **Baumrodungen**

0699/19812809



WIT

INSTALLATIONEN GMBH

GAS / WASSER / HEIZUNG / SOLAR / WOHNRAUMLÜFTUNG
WÄRMEPUMPEN / BIOMASSE / WASSERAUFBEREITUNG

Roman Wlaschinsky / 2253 Tallesbrunn 26 / 02283/206 91 / www.wit-installationen.at

Neben Heizung, Installationstechnik, Lüftung und Sanitär sind wir vor allem auf Alternativenergie wie Solar-, Photovoltaik- und Pelletsanlagen spezialisiert.

Wir bieten fachkundige Beratung und ein auf Sie speziell ausgerichtetes Angebot für kostengünstiges Heizen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elektro Binder

Bauprovisorium • Hausanschluss • Störungen
Elektroinstallationen • Anlagenüberprüfung

Konzessionierter Meisterbetrieb

**Ziegelofengasse 70
2262 Stillfried -Grub**

**binder.mario@gmx.at
☎ 0664/ 38 031 19**